

Geschäft 4181E
und Geschäft 4678C

Zwischenbericht der Kommission für Sicherheit und Dienste

zur Teilrevision des Reglements zur Parkraumbewirtschaftung

sowie

Beantwortung der Motion von Matthias Häuptli (GLP) und Urs Poživil (FDP) betreffend «Parkkarten für Allschwiler Unternehmen»

Zwischenbericht an den Einwohnerrat
vom 19. März 2026

Inhalt	Seite
1 Ausgangslage	2
2 Diskussion	2
3 Schlussfolgerung der Kommission	3

Beilage/n

Aktualisierte Anträge KSD.

1 Ausgangslage

Die Kommission für Sicherheit und Dienste (KSD) hat sich im Rahmen der Vorbereitung der zweiten Lesung im Einwohnerrat erneut mit den Geschäften 4181 und 4678 zur Parkraumbewirtschaftung und den entsprechenden Parkkartenregelungen befasst. An der Sitzung vom 11. November 2025 wurde die Diskussion gemeinsam mit einem Vertreter des Gemeinderats (P. Hoffmann) in einem kleineren Rahmen geführt, um offene Fragen zur praktischen Umsetzung und den Differenzen zwischen dem Gemeinderats- und KSD-Bericht zu klären.

2 Diskussion

Im Verlauf der Beratung zeigte sich, dass einzelne Vorschläge aus der bisherigen Kommissionsfassung in der praktischen Umsetzung zu administrativen Schwierigkeiten führen könnten. Der Gemeinderat legte dar, dass gewisse Regelungen – insbesondere bei der Definition des Fahrzeugstandorts sowie bei der Ausgestaltung von Parkkarten – im Vollzug komplex und teilweise schwer überprüfbar wären.

Ein weiterer Diskussionspunkt betraf die Frage, ob Parkkarten an ein bestimmtes Kontrollschild gebunden sein sollen. Der Gemeinderat wies darauf hin, dass eine kontrollschildgebundene Lösung bei jeder Fahrzeugmutation zusätzliche administrative Prozesse auf der Gemeindeverwaltung auslösen würde. Eine nicht kontrollschildgebundene Lösung würde demgegenüber den administrativen Aufwand reduzieren, insbesondere bei Unternehmen mit wechselnden Fahrzeugen.

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass für gewisse Spezialfälle in der Praxis nur ein geringer Bedarf besteht. Die Kommission erachtete es daher als sinnvoll, solche Fälle nicht detailliert im Reglement zu regeln, sondern über eine generelle Ausnahmebestimmung abzudecken, die dem Gemeinderat ermöglicht, in begründeten Einzelfällen Sonderparkbewilligungen zu erteilen.

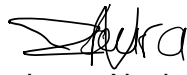
3 Schlussfolgerung der Kommission

Aufgrund der Erläuterungen des Gemeinderats und der diskutierten Vollzugsfragen hat die KSD ihre Position in einzelnen Punkten angepasst (siehe Beilage). Ziel der Anpassungen ist eine Regelung, die sowohl den politischen Anliegen als auch einer praktikablen und administrativ effizienten Umsetzung Rechnung trägt.

Die Kommission wird dem Einwohnerrat daher in der zweiten Lesung in mehreren Punkten die Variante des Gemeinderats bzw. entsprechend angepasste Formulierungen empfehlen.

KOMMISSION FÜR SICHERHEIT UND DIENSTE

Präsidentin:



Laura Neuhaus

Teilnahme an der Sitzung vom 11. November 2025:

Anwesend: L. Neuhaus, N. Morat, Ch. Jucker, L. Blattner, M. Butz, H. Vogt

Abwesend: F. Fehr

Gast: P. Hoffmann